Die EU als ein globaler Politikgestalter: Potenziale und Grenzen

24. März 2014, 17:00
Aula, Universitätscampus, Hof 1.11, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

Im Zuge der Globalisierung hat die Ebene internationaler Politikgestaltung enorm an Bedeutung gewonnen und gerät damit auch immer stärker in den Fokus europäischer Politik. Doch welchen Einfluss kann die EU in zentralen Politikbereichen auf die Gestaltung internationaler Regeln nehmen? Was sind die Potenziale und Grenzen der EU als globaler Politikgestalter, welche Rolle spielt sie in wichtigen internationalen Organisationen wie der Welthandelsorganisation, und inwiefern hat die Partizipation der EU in internationalen Regimen zu Veränderungen europäischer Politik geführt? Diesen Fragen widmet sich das Buch ‚EU Policies in a Global Perspective: Shaping or Taking International Regimes' aus vergleichender Perspektive. Anhand detaillierter Fallstudien wird die Rolle der EU als globaler Akteur in zehn zentralen EU-Politikfeldern untersucht. Die wichtigsten Forschungsergebnisse werden im Rahmen dieser Veranstaltung präsentiert und mit ExpertInnen aus Politik, Journalismus und Wissenschaft diskutiert.

Grußworte: Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Vizerektorin der Universität Wien

Buchpräsentation:

Die EU als globaler Politikgestalter – Ergebnisse eines internationalen Forschungsprojekts am EIF

Gerda Falkner, Leiterin des Instituts für europäische Integrationsforschung (EIF)

Patrick Müller, Institut für europäische Integrationsforschung (EIF)

Round Table:

Franz Fischler, ehem. EU Kommissar für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Fischerei: Die EU als Akteur auf Weltebene – Einblicke aus der politischen Praxis in der EU.

Raimund Löw, Auslandskorrespondent des ORF: Die EU als globaler Akteur in der medialen Wahrnehmung.

Fritz Breuss, ehem. Univ. Prof., Wirtschaftsuniversität Wien: Die EU als globale Wirtschaftsmacht – Zahlen und Fakten.

Diskussionsleitung: Walter Hämmerle (Wiener Zeitung)

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung an eif@univie.ac.at oder +43 1 4277 22401 - Natürlich sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen!

EIF website: eif.univie.ac.at